

Nachrichten



Wahlkampf macht Spaß, man muss nur gewinnen. Diesem Adenauer-Wort schließen sich Kai Seefried, David McAllister und Helmut Dammann-Tamke (von links) an. Foto: Stief

Von Glücksgefühlen und Schuldenabbau McAllister kommt mit launigen Sprüchen und politischen Grundsätzen

Harsefeld (ief). Mit vier Botschaften im Handgepäck kam am Montag David McAllister, CDU-Fraktionschef im niedersächsischen Landtag, nach Harsefeld. Dort erwarteten ihn in der vollen Festhalle an die 300 Senioren aus dem Kreis Stade. Und die beiden Kandidaten für die Landtagswahl: Kai Seefried und Helmut Dammann-Tamke.

Mit Kaffeetafel und Akkordeonorchester und der Premiere des neuen Films, der die Wahlkampftouren der hiesigen Kandidaten im schönen Landkreis Stade beschreibt, sah es nach einem beschaulichen Nachmittag aus. Doch es wurde politisch durch und durch. In einer einstündigen Rede sagte David McAllister den Senioren klipp und klar, was von ihm und seiner Partei zu erwarten ist und was nicht. Und was es für ein spürbares Glücksgefühl sei, in der Wahlkabine das Kreuz genau an der richtigen Stelle zu machen. „Wer das nicht beim ersten Mal spürt, der kann es ja bei den nächsten Wahlen weiter üben“, sagte McAllister launig in die Runde. Wo die „richtige Stelle“ ist, brauchte er gar nicht weiter zu beschreiben. „Es ist an der Zeit, mit dem Schuldenmachen aufzuhören“, fuhr der CDU-Fraktionschef fort. Und war ihm vorher der Lacher, so nun der Beifall sicher. Dank der jetzigen Regierung sei die Schuldenlast drastisch um 80 Prozent gesunken, aber immer noch laufe die Schuldenuhr im Landtag in die falsche Richtung. „Den ersten ausgeglichenen Landeshaushalt wird es 2010 geben“, versprach McAllister. Die Küstenregion sei viele Jahre das Sorgenkind gewesen, jetzt aber boome der Norden dank der Globalisierung. Daher lautet die zweite Botschaft des Politikers „Vorfahrt für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr“. Die dritte Botschaft bezieht sich auf junge Familien. Seine CDU werde die Ganztagschulen ausbauen und die Betreuung für Kinder bis drei Jahre verbessern. 2013 liege die Betreuungsquote bei 35 Prozent, so McAllister. Zudem soll das letzte Kindergartenjahr gezielt auf die Schule überleiten. McAllister: Nicht nur Maria, sondern auch Mehmet möge schulreif dastehen. „Die Debatte über Jugendgewalt war überfällig“, sagt David McAllister. Und beschreibt ein „sicheres Niedersachsen“ als vierte Botschaft. Im Sinne einer Herausforderung. Zum Einen reicht er den Ausländern die Hand, unterstützt sie im Sinne einer Integration. Doch wer Regeln andauernd verletze, müsse auch die Härte zu spüren bekommen. Das gelte aber auch für deutsche Straftäter. Zum Schluss wurde McAllister wieder launig: „Wahlkampf macht Spaß, man muss nur gewinnen“, zitierte er Konrad Adenauer.

Artikel erschienen am: 15.01.2008

 Artikel drucken

Fenster schließen

© Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG